

Report

der Pfarre Altstadt

Ausgabe Juli | August | September 2014



„Du strahlst im Glanz der Sonne,
 Maria hell und rein.
 Von deinem lieben Sohne
 kommt all das Leuchten dein.
 Durch diesen Glanz der Gnaden
 sind wir aus Todes Schatten
 kommen zum wahren Schein.“

Altes Gotteslob Nr. 588

Das Titelbild zeigt die wunderbare Fensterrosette mit ihren kräftigen Farben von Martin Häusle in unserer Pfarrkirche. In den Sommermonaten wird durch sie bei Sonnenuntergang der Kirchenraum mit buntem Licht durchflutet.

Mitten im Sommer feiern wir am 15. August das **Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel**. Wir feiern Ostern im Sommer!

Wieder laden wir ein, Blumen und Kräuter aus dem eigenen Garten zum Festgottesdienst um 09.30 Uhr mitzubringen und segnen zu lassen, dann zuhause aufzustellen oder jemandem zu schenken!

Die Pracht der Blumen und die Heilkraft der Kräuter lassen uns etwas von Gottes Güte und Liebe erahnen, die besonders Maria in ihrem Leben erfahren hat und die er auch uns immer neu schenken will.



Liebe Pfarrgemeinde,
 liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder!

Mach Urlaub! Genieß die Ferien! – Dazu habe ich drei Tipps für Christen gefunden, die ich euch anbieten möchte:

Der erste Tipp: Du bist umsorgt!

Einer denkt an dich in jeder Lebenslage: Gott. „Was kann uns fehlen?“, fragt Karl Witte und meint: „Solange wir leben, ist Gott bei uns. Wenn wir sterben, sind wir bei Gott.“ Und das ist der erste Tipp: Nähre in dir das Vertrauen, dass du umsorgt bist. Jesus war schon vor über 2000 Jahren der Meinung: „Sorgt euch nicht um euer Leben ... seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in den Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? ...“ (vgl. Mt 6,25-34).

Der zweite Tipp: Weil du umsorgt bist, kannst du gelassen ein!

Alexander Solschenizyn schreibt: „Wie leicht ist es für mich, mit dir zu leben, Herr! An dich glauben, wie leicht ist das für mich. Wenn ich zweifelnd nicht mehr weiter weiß und meine Vernunft aufgibt, dann sendest du mir die unumstößliche Gewissheit, dass du da bist und dafür sorgen wirst, dass nicht alle Wege zum Guten versperrt werden.“ Der zweite Tipp lautet: Werde gelassen. Leg im Urlaub den Terminkalender weg! Leb den Tag, wie er dir geschenkt wird! Ärgere dich nicht, wenn dein Plan durcheinandergerät! Auch der Regen gehört zum Wetter...

Der dritte Tipp: Übe dich im Gegenwärtig sein und nimm dir Zeit, damit die Seele nachkommen kann.

In der Hetze unsers Lebens kommen wir oft nicht dazu, über Erlebtes nachzudenken, es zu verarbeiten. Dabei fühlen wir uns nicht wohl. Wir leben nicht mehr, sondern werden gelebt, finden kaum oder keine Zeit für heilsame Unterbrechungen. Wir brauchen aber diese Zeit, über Ereignisse nachzudenken, sie nachzufühlen, damit wir sie verankern in uns. Sonst fehlt unserem Leben der Tiefgang. Wir kommen nicht auf den Geschmack der Dinge und der Welt. Wir dürfen nicht meinen, das Viel macht glücklich – glücklich macht das Verkosten der Dinge von innen.

Diese drei Erfahrungen wünsche ich uns allen für die kommende Zeit der Ferien und des Urlaubs!

Euer Pfarrer
 Ronald Stefani



Abend der pfarrlichen Gruppen Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...



Hast du gewusst, dass es in der Pfarre Altstadt ca. 50 verschiedene Teams gibt, dabei etwa 450 Menschen ihre Talente ehrenamtlich einbringen und einige davon sich bereits seit mehreren Jahrzehnten engagieren?

... von einander wissen, einander kennen lernen und wahrnehmen, Gedanken austauschen, Gemeinschaft erfahren...

Unter diesen Aspekten lud der Pfarrgemeinderat am 15. Mai 2014 Vertreter der zahlreichen pfarrlichen Gruppen aus Altstadt ein. Mit einem gemeinsamen Abendlob in der Pfarrkirche stimmten sich alle zusammen auf den Abend ein. Im Anschluss lud ein gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum zum Austausch ein. Die einzelnen Gruppen hatten die Möglichkeit, sich vorzustellen und ihre Gedanken, Wünsche und Anregungen einzubringen.

Quer durch den Großteil der Teams ist das Anliegen nach neuen Mitwirkenden sehr groß, so würden sich u.a. die Kirchenziererinnen, der Kirchenchor und die Kantoren sehr über Zuwachs freuen.

Die Kirchenziererinnen sind auf Geld- und Blumenspenden angewiesen, um unsere Kirche immer aufs Neue so prachtvoll schmücken zu können. Und auch die Pfarrjugend wäre begeistert von vielen neuen Ministranten, die dann später auch zum Minileiterkreis dazu stoßen.

Fühlst du dich angesprochen? Oder interessiert du dich für andere Möglichkeiten des Mitwirkens in unserer Pfarre? Dann nimm am besten direkt mit den Teams Kontakt auf oder informiere dich im Pfarrbüro über die Kontaktpersonen zu den einzelnen Gruppen. Werde Teil dieses großartigen Miteinanders in unserer Pfarrgemeinde!



Dieser Abend zeigte auf beeindruckende Art und Weise, wie viele engagierte Menschen in unserer Pfarre tätig sind, ihre Talente und Fähigkeiten einbringen und somit einen sehr wertvollen Dienst leisten.

Fazit ist, die Pfarre Altstadt ist auf jeden Fall sehr bunt und aktiv.

Auch unser Pfarrer Ronald Stefani sprach ein großes Dankeschön an alle Gruppen aus.

Ein gelungener Abend der Gemeinschaft und des Miteinander!

Für den Pfarrgemeinderat und
das Team Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Altstadt
Miriam Seeger

Weitere Fotos auf unserer Homepage unter
www.pfarre-altstadt.at

Pfarrkirchenrechnung

Frau Doris Schreiber macht seit 3 Jahren ehrenamtlich die Buchhaltung für die Pfarre Altstadt. An dieser Stelle ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ für die vielen Stunden, die sie dafür investiert.

Die Pfarrkirchenrechnung für das Jahr 2013 wurde von Herrn Jürgen Blenke und Herrn Robert Rheinberger, sowie von Herrn Harald Ess (Pfarrkirchenrat) geprüft und von der Diözese als „ordentliche Buchhaltung“ bestätigt. Die Kirchenrechnung kann vom 7. - 11. Juli zu den Bürozeiten eingesehen werden.

Pfr. Ronald Stefani und
der Pfarrkirchenrat Altstadt

Gedanken unseres Pfarrers Ronald Stefani beim Abend der pfarrlichen Gruppen

Wäre ich als Pfarrer Firmenchef mit einer Belegschaft von gut 450 Angestellten und Arbeitern, sowie weiteren 3000 – ich nenne sie jetzt einmal „frei Mitwirkende, die mehr oder (eher) weniger präsent sind“ – würde ich jetzt sagen: Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Aber an so einem Abend, an dem wir die Vielfalt unserer Pfarrgemeinde hochleben lassen, neu wahrnehmen, tiefer entdecken; an so einem Abend, an dem wir von einander hören und aufeinander hören; an so einem Abend, an dem sich engagierte Christinnen und Christen einer lebendigen Pfarrgemeinde zusammenfinden; an so einem Abend ist die Anrede „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ einerseits zu technisch, andererseits zu kurz gegriffen.

Also:

Liebe von Gott berufene, erwählte
Frauen, Männer und Jugendliche!
Liebe mitwirkende am wachsenden Reich Gottes!
Liebe Brüder und Schwestern Jesu!
Liebe Mitchristen!

Vielleicht denkt ihr, das klingt komisch... Vielleicht ahnt ihr aber auch das Mehr, um das es auf unserem Weg als christliche Gemeinde durch die Zeit geht!

Ich möchte ein wenig eintauchen in das, was uns immer Zusammensein, aktiv, engagiert sein lässt in unserer Pfarrgemeinde.

Es ist Gott, der sich als JAHWE, der ICH BIN DA offenbart hat.
Der Gott, der dir und mir in Jesus Christus sagt und zeigt:
Ich mag dich! – Ich bejahe dich! – Ich rufe dich! – Ich erwähle dich!

Alles kirchliche Engagement, Arbeiten und Wirken ist nur authentisch, echt, wenn es um seinen Ursprung weiß, um die Mitte, um die sich alles dreht.

Er ist das **Pünktlein im Rad** des Laufes der Dinge, von dem die folgende Geschichte von Martin Buber erzählt:

Der Rabbi ging an einem Spätsommerabend mit seinem Enkel im Hof des Lehrhauses spazieren. Da begann er zu reden: „Wenn einer Vorsteher (also Gemeindeführer) wird, dann müssen alle nötigen Dinge da sein: ein Lehrhaus und Zimmer und Tische und Stühle, und einer wird Verwalter und einer wird Diener und so fort. Und dann kommt der böse Widersacher und reißt das innerste Pünktlein heraus, aber alles andere bleibt wie zuvor, und das Rad dreht sich weiter, nur das innere Pünktlein fehlt.“ Der Rabbi hob die Stimme: „Aber Gott helfe uns: man darf's nicht geschehen lassen.“

Das Pünktlein im Rad unseres Lebens, im Rad unserer Dinge und Aufgaben, das Pünktlein, um das sich alles dreht ist der Gott Jesu Christi!

Ohne dieses Pünktlein verliert unser Engagement seinen Sinn, sein Ziel! Ganz egal wo wir uns mit unseren Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringen: Gott helfe uns, man darf's nicht geschehen lassen, dass das innere Pünktlein fehlt! Ohne unsere Beziehung zu Gott wird alles zum Leerlauf, bleibt unser Christsein auf die rein menschlichen Möglichkeiten reduziert, wird die Kirche zu einem x-beliebigen, austauschbaren Verein.

Wir haben als Christen eine Botschaft und eine Mission anvertraut bekommen, auf die wir wirklich stolz sein dürfen, mit der wir uns zeigen lassen können: **Die frohe Botschaft von der Menschenfreundlichkeit Gottes!**

Ich freue mich, wenn ihr, wenn wir das dort bezeugen und zu leben versuchen, wo wir unsere Aufgaben in der Pfarrgemeinde wahrnehmen. Ich möchte euch alle ermutigen und einladen, dass wir diese Botschaft immer wieder vergegenwärtigen, neu lebendig werden lassen – **ganz besonders in unseren Gottesdiensten**: Damit wir sie nicht vergessen, damit wir das Pünktlein im Rad nicht verlieren, ohne das früher oder später alles auseinanderfällt...

Nur im Bewusstsein um unsere Mitte, um unsere Sendung, um unseren Auftraggeber erfahren wir, wer wir sind und von wem wir es sind eben **„die KIRCHE“ – „KYRIAKE“ – die, die zum Herrn gehören!**

Freuen wir uns daran! Richten wir uns daran auf! Setzen wir uns so selbstbewusst ein für die Sache Jesu und damit für die Mitmenschen.

In seinem Namen DANKE für euer Dasein und euren Einsatz und weiterhin vor allem viel Freude daran!

Fahrradputzaktion 2014



Ich öffne langsam die Augen – und stoße einen Seufzer aus. Es regnet, war ja klar! Es ist Fahrradputzaktion und draußen muss es regnen.

Ach egal, denke ich mir, und mache mich auf zum Pfarrzentrum. Die Leiter und Leiterinnen sind bereits versammelt und hoffen auf motivierte Ministranten und Ministrantinnen,

die trotz des schlechten Wetters Spaß beim Putzen haben. Und unsere Erwartungen werden übertroffen! Stunde um Stunde trudeln weitere, gut aufgelegte

Ministranten und Ministrantinnen ein, die sich voller Eifer an die Fahrräder machen. Natürlich sind es nicht so viele Fahrräder wie letztes Jahr, trotzdem haben die Kinder und LeiterInnen genug zu tun.



Pausen sind aber Pflicht! Zum Schluss sind die Fahrräder nass, die Kinder nass, Leiter und Leiterinnen nass und meist auch die nass, die mit den Fahrrädern gekommen sind. Also haben alle etwas gemeinsam! Für die Fahrradsegnung finden sich noch die letzten vor dem Pfarrzentrum ein und die Fahrradputzaktion neigt sich dem Ende zu. Alles in allem ein gelungener Tag. Hoffentlich gibt es noch mehr solcher Tage.

Hiermit möchte ich allen Leitern und Leiterinnen, allen Mitwirkenden, und natürlich dem Pfarrer Ronald Stefani für ihren Einsatz danken. Ohne Sie wäre dieser gelungene Tag nicht möglich gewesen.

Der Spendenbetrag von € 706,- wurde dem Projekt Albanien zur Verfügung gestellt.

Für die Ministranten
Elisabeth Ebli

Frauenwallfahrt nach Ottobeuren



Am 4. Juni machten sich 50 Frauen und Pfarrer Ronald auf den Weg nach Ottobeuren zur bekannten Benediktinerabtei. Dort feierten wir gemeinsam eine Hl. Messe in der prunkvollen Barockkirche. Bei dieser Feier standen das Wasser als Quelle des Lebens und die Gottesmutter Maria im Mittelpunkt.

Nach dem Mittagessen war noch Zeit, um den Klosterladen zu besuchen oder einen Spaziergang zu machen. Auf der Heimfahrt machten wir in Kempten Halt, wo wir, je nach Lust und Laune, Zeit für Kaffee, Eis oder einen Stadtbummel hatten.

Das Wetter meinte es auch gut mit uns, denn erst bei der Heimfahrt begann es stärker zu regnen.

Herzlichen Dank an Margarethe für die perfekte Organisation



und an Pfarrer Ronald für die geistliche Begleitung.

Für die Frauenrunde
Melitta Möller

55. Christophorus-Aktion der MIVA **MIVA** Mobilität ist teilbar.

Die MIVA Austria, ein Hilfswerk der katholischen Kirche, sammelt Spenden für Transportmittel aller Art für die armen Länder des Südens.

In der Christophorus-Aktion im Juli richtet sich die MIVA an alle Verkehrsteilnehmer. Die Idee „Einen zehntel Cent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto“ zu geben und damit den Ärmsten zu helfen, ist den Autofahrer bereits seit 1960 bekannt.

Spenden zur Aktion können am Christophorus-Sonntag, dem 27. Juli, auch in katholischen Kirchen Österreichs abgegeben werden.

Heuer werden schwerpunktmäßig pastorale und soziale Projekte in Kamerun mit angepassten Transportmitteln unterstützt.

Die MIVA Austria bitte um Ihre Unterstützung bei der alljährlichen Christophorus-Aktion, denn Mobilität ist teilbar.

Weitere Informationen finden Sie unter www.miva.at



Eines der beiden Kinder muss hungern.

Wenn wir unsere Hilfe nicht verdoppeln.

Caritas & Du

„Wir können Krieg und Dürre nicht verhindern, aber wir können helfen, dass Menschen in Not die nächsten Monate überleben“, sagt Caritasdirektor Peter Klinger, dass wir „derzeit die schwerste humanitäre Katastrophe seit dem zweiten Weltkrieg erleben“. Rund 842 Millionen Menschen leiden weltweit an Hunger. Millionen Mütter und Väter wissen nicht, wie sie ihren Kindern genügend zu essen geben können. Vor allem bei Kindern unter zwei Jahren sind die Folgen fatal: Sie entwickeln sich langsamer, lernen viel schwerer und sind damit von Anfang an auf dem Abstellgleis des Lebens.

Wir können Krieg und Dürre nicht verhindern, aber wir können die Folgen mildern: Mit € 14,-- können beispielsweise zwei syrische Flüchtlingskinder einen Monat lang mit Essen versorgt werden.

Weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten finden Sie unter www.caritas-vorarlberg.at

Gottesdienste

Freitag 4. Juli	09.00 Uhr Wortgottesdienst zum Schulschluss für die Schüler der Volksschule mit Schulentlass-Segnung der Viertklässler
14. Sonntag im Jahreskreis 5./6. Juli	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 09.30 Uhr mit Weihe der neuen Ikonen für das Pfarrzentrum. Anschl. werden die Ikonen in die Räume ins PZ übertragen und das Pfarrkaffee ist geöffnet. 14.00 Uhr Tauffeier Sach 9,9-10; Röm 8,9,11-13; Mt 11,25-30
15. Sonntag im Jahreskreis 12./13. Juli	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr Jes 55,10-11; Röm 8,18-23; Mt 13,1-23
16. Sonntag im Jahreskreis 19./20. Juli	VA 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit erstem Jahrtag für Frau Hilde Strasser, Herrenhofgasse 8, 09.30 Uhr Wortgottesfeier Weish 12,13.16-19; Röm 8,26-27; Mt 13,24-43
17. Sonntag im Jahreskreis 26./27. Juli	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr, jeweils musikalisch gestaltet von einer Gruppe aus Thaur, Christophorusopfer zugunsten der MIVA 1 Kön 3,5.7-12; Röm 8,28-30; Mt 13,44-52
Mittwoch 30. Juli	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für alle, die im Monat Juli der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre gestorben sind.
18. Sonntag im Jahreskreis 2./3. August	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr 14.00 Uhr Tauffeier Jes 55,1-3; Röm 8,35.37-39; Mt 14,13-21
Freitag 8. August	19.30 Uhr Festgottesdienst zum Dominikusfest in der Klosterkirche mit Spendung des persönlichen Primizsegens durch den Neupriester P. Joachim Moernaut FSO. Anschließend sind alle recht herzlich zur Agape im Kloster eingeladen.
19. Sonntag im Jahreskreis 9./10. August	VA 19.00 Uhr Wortgottesfeier, 09.30 Uhr Eucharistiefeier 1 Kön 19,9a.11-13a; Röm 9,1-5; Mt 14,22-33
Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel 14./15. August	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 09.30 Uhr mit Segnung der mitgebrachten Blumen und Kräuter, gestaltet mit Orgel und Kammermusik
20. Sonntag im Jahreskreis 16./17. August	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr Jes 56,1.6-7; Röm 11,13-15.29-32; Mt 15,21-28
21. Sonntag im Jahreskreis 23./24. August	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr, Opfer für die Caritas Jes 22,19-23; Röm 11,33-36; Mt 16, 13-20
Mittwoch 27. August	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für alle, die im Monat August der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre gestorben sind.
22. Sonntag im Jahreskreis 30./31. August	VA 19.00 Uhr Eucharistiefeier, 09.30 Uhr Wortgottesfeier Jer 20,7-9; Röm 12,1-2; Mt 16,21-27

23. Sonntag im Jahreskreis 6./7. September	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr 14.00 Uhr Tauffeier Ez 33,7-9; Röm 13,8-10; Mt 18,15-20
Montag 8. September	10.00 Uhr Wortgottesfeier zum Schulanfang für die Schüler der Volksschule. Auch Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen.
Kirchweihfest 50 Jahre Altarweihe 13./14. September	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 09.30 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor Sir 27,30-28,7; Röm 14,7-9; Mt 18,21-35
25. Sonntag im Jahreskreis 20./21. September	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr Jes 55,6-9; Phil 1,20ad-24,27a; Mt 20,1-16
Mittwoch 24. September	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für alle, die im Monat September der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre gestorben sind.
26. Sonntag im Jahreskreis 27./28. September	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr Ez 18,25-28; Phil 2,1-11; Mt 21,28-32
27. Sonntag im Jahreskreis Erntedankfest 4./5. Oktober	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 09.30 Uhr, mitgestaltet vom Geistreich-Chor Jes 5,1-7; Phil 4,6-9; Mt 21,33-44

Die theologischen Kurse sind ein Ort der Reflexion über die großen Fragen des Lebens und des Glaubens. Sie bieten Orientierung in einer unübersichtlichen Welt und Argumente in der Vielfalt der Meinungen. Die theologischen Kurse sind eine stattlich anerkannte und geförderte, qualitätstestete Bildungseinrichtung der Katholischen Kirche in Österreich.

Weitere Informationen liegen im Schriftenstand der Pfarrkirche auf und sind erhältlich bei:

Institut Fernkurs für theologische Bildung
1010 Wien, Stephansplatz 3
Tel: 01 51552-3703
fernkurs@theologischekurse.at
www.theologischekurse.at



Unsere nächsten Tauftermine:

Sonntag, 6. Juli, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Taufgespräch am Mittwoch, 2. Juli, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Sonntag, 3. August, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Taufgespräch am Mittwoch, 30. Juli, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Sonntag, 7. September, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Taufgespräch am Mittwoch, 30. Juli, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Taufen sind auch in jeder Eucharistiefeier zum Sonntag möglich.



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Elia - der Eltern Elke und Georg Wachter, Beim Mühlbach 2

Leonie - der Eltern Kerstin und Mathias Kopf, Nägeler 25a

Larissa Sophie - der Eltern Jessica Gantner und Dominik Ideli, Feldkirch

Theresa Eleonora - der Eltern Anna Maria Eberle-Mayer und Erich Mayer, Heldenstraße 56a

Selina Rosina - der Eltern Susanne Herrmann und Anton Winkler, Levis

Daniel Alexander - der Eltern Sabine und Alexander Berchtold, Heldenstraße 10



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir die Verstorbenen:

Heidelinde Zenz, Frauensteinweg 21 Jahrgang 1942

Edith Oberzaucher, Beim Mühlbach 4 Jahrgang 1936

Otto Amman, Feldkirch Jahrgang 1919

Den ersten Jahrtag für Frau Hilde Strasser, Herrenhofgasse 8, begehen wir am Samstag, den 19. Juli, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Altstadt.

Den allgemeinen Jahrtag für die im **Juli** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen feiern wir am **Mittwoch, dem 30. Juli 2014**, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Juli

Frieda Sturn, Kaiserstraße 39	+ 07.07.2009
Monika Schreiber, Kaiserstraße 33	+ 11.07.2009
Reinold Fetzl, Josef-Berchtoldstraße 9	+ 13.07.2009
Valerie Palm Raiffeisenstraße 3	+ 29.07.2009
Hans Ehe, Alemannenweg 2	+ 26.07.2010
Johann Bischof, Wasenweg 15	+ 12.07.2011
Sr. Josefine Bacher, Kloster	+ 17.07.2011
Anna Dreier, Herrenhofgasse 21	+ 17.07.2011
Simon Waltl, St. Martinsweg 5	+ 27.07.2011
Erika Hosp, In der Grütza 3	+ 06.07.2012
Alfred Martinelli, Luegerstraße 25a	+ 14.07.2012
Markus Alber, Guldenäcker 15	+ 15.07.2012
Walter Kert, Herrenhofgasse 11	+ 26.07.2012
Olga Böckle, Reichsstraße 53	+ 12.07.2013
Hilde Strasser, Herrenhofgasse 8	+ 13.07.2013

Den allgemeinen Jahrtag für die im **August** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen feiern wir am **Mittwoch, dem 27. August 2014**, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

August

Emilie Rimmele, Reichsstraße 24	+ 12.08.2010
Barbara Ess-Weber, Küchlerstr. 15	+ 01.08.2011
Paula Benz, Kaiserstr. 31	+ 20.08.2011
Helene Seebacher, Sackgasse 7	+ 17.08.2012
Aloisia Breuss, Lehenhofstraße 17	+ 04.08.2013
Hubert Berchtold, Göfis	+ 25.08.2013
Elsa Bertsch, Feldkreuzweg 27a	+ 27.08.2013

Den allgemeinen Jahrtag für die im **September** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen feiern wir am **Mittwoch, dem 24. September 2014**, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

September

Erich Reschling, Steugasse 1	+ 20.09.2011
Hubert Mähr, Kaiserstraße 48	+ 05.09.2012
Katharina Gau, Churwaldenstraße 1	+ 28.09.2012
Herta Güde, Rebberggasse 4	+ 11.09.2013
Helmut Frank, Wasenweg 14	+ 20.09.2013

Einladung zum Einkehrtag - Vorankündigung

Der Pfarrgemeinderat lädt am 11. Oktober 2014 alle Pfarrangehörigen recht herzlich zu einem Einkehrtag ins Pfarrzentrum ein.

Diese Stunden sollen eine Zeit der Besinnung, des spirituellen Auftankens und ein Impuls für den eigenen Lebens- und Glaubensweg sein. Als Referent und Begleiter an diesem Tag dürfen wir Mag. Christian Kopf begrüßen.

Genauere Informationen werden zeitnah im nächsten Report bzw. im Schaukasten bekannt gegeben.

Für den PGR
Cornelia Malin

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altenstadt - DVR Nr. 0029874(10273)

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani

Layout: Dolores Podgorschek

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluß für den nächsten Report (Oktober/November): 10. September 2014

Erstkommunion 2014



Am 4. Mai 2014 durften 34 Mädchen und Buben die hl. Erstkommunion empfangen. Dabei durften sie erfahren, „Ich bin bei Dir“, welches sie als Motto auf dem Weg begleitete.

Musikalisch gestaltet wurde die Feier von Schülern der Volksschule unter der Leitung von Frau Monika Burtscher. Nach der Messe strahlten die Kinder bei der anschließenden Agape mit der Sonne um die Wette.



Für das Erstkommunionsteam
Petra Bargetz

Firmung 2014



Am Samstag 14.6.2014 empfangen 23 Jugendliche das Sakrament der Firmung. Bei der Vigilfeier am Freitag, 13. Juni, wurden die Jugendlichen

und ihre Paten auf die Firmung eingestimmt, hielten Rückblick auf den Firmweg und waren mit der Tauferinnerung vorbereitet für den großen Tag.

Die „Mannschaft“, wie unser Pfarrer die Firmlinge in Anlehnung an die Fußballweltmeisterschaft am Samstag nannte, hat sich unter anderem in Kleingruppen auf die Firmung vorbereitet. Jede Gruppe hat auch für sich ein eigenes Firmsymbol ausgearbeitet und beim Firmgottesdienst vorgestellt.

Mitgestaltet wurde die Messfeier von Nora und Tobias, die dem Gottesdienst musikalisch einen schönen festlichen Rahmen gaben.

„Heiliger Geist: durchwehe mich,..., dass ich echt bin, in allem, was ich tue, dass ich lebe, was ich glaube...“ – so hieß es in der Meditation nach der Kommunion. Gestärkt, mündig und „echt“ zu sein und den Glauben zu leben, das wünschen wir auch von Seiten des Firmteams unseren Jugendlichen, die wir in den letzten Monaten auf ihrem Glaubensweg begleiten und näher kennenlernen durften.



Im Namen des Firmteams
Heidi Fehr

Basar für Pater Sporschill

Liebe Frau Irovec, liebe Freunde der Handarbeitsgruppe,

in der Republik Moldau haben Sie ein Licht gebracht. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre großzügige Gabe von € 5.100,--.

Mit Ihnen dürfen wir erleben, dass alte Menschen Lebensmut fassen und zu Kräften kommen, dass die jungen Hoffnung schöpfen und sich Ihre Liebe und Fürsorge ausbreitet: In unseren Kinderhäusern, Suppenküchen und in den armseligen Hütten. Lebensfreude, Trost und Beistand wünschen wir gemeinsam P. Markus Inama SJ.

Katharina Spartalis
Katharina Spartalis



Fotopräsentation zu Gunsten von Bischof Erwin Kräutler



Bei meiner Fotopräsentation über meine Reise zum Weltjugendtag nach Brasilien im vergangenen Oktober sind freiwillige Spenden in Höhe von € 350,-- zusammen gekommen.

Diese habe ich bei der Firmung in Schlins an Bischof Erwin Kräutler übergeben. Nochmals vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Sarah Walser

Spendenübergabe vom Suppentag 2014



Liebe Suppenköchinnen und Köche, liebe Gäste beim Suppentag!

Wir vom Pfarrkaffee-Team möchten uns recht herzlich bei euch bedanken. Der Erlös beim Suppentag hat die stolze Summe von € 716,20 ergeben, den wir dem Verein „Stunde des Herzens“ gespendet haben.

Am 9. Mai 2014 war es dann so weit, und wir haben den Betrag direkt einer Oma aus Bludenz überreichen dürfen. Sie hat vor Ostern dieses Jahres ihre Tochter nach einer schweren Lungenkrankheit verloren. Zurück geblieben sind zwei Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren, die ihre Mama sehr vermissen.

Darum nochmals allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Für das Pfarrkaffee-Team
Elke Sturn

Mut

was keiner wagt, das sollt ihr wagen
was keiner sagt, das sagt heraus
was keiner denkt, das wagt zu denken
was keiner anfängt, das führt aus
wenn keiner ja sagt, sollt ihr's wagen
wenn keiner nein sagt, sagt doch nein
wenn alle zweifeln, wagt zu glauben
wenn alle mittun, steht allein
wo alle loben, habt bedenken
wo alle spotten, spottet nicht
wo alle geizen, wagt zu schenken
wo alles dunkel ist, macht licht

Franz von Assisi

Einladung zur Männerwallfahrt am Freitag, 5. September nach Rankweil

Wir treffen uns um 18.00 Uhr beim Haupteingang unserer Pfarrkirche und pilgern zu Fuß (bei jeder Witterung) zur Basilika nach Rankweil, (Gehzeit ca. 1 Stunde), wo wir Eucharistie mit Pfarrer Ronald Stefani feiern.



Anschließend besteht die Möglichkeit, im Gasthof Sternen, Rankweil, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Anmeldung bis spätestens 1. September bei:

Helfried Walser helfried.walser@stadtwerke-feldkirch.at Tel. 7 90 66

Andreas Jäger jaeger_andreas@aon.at Tel. 7 00 30

Pfarrbüro sekretariat@pfarre-altenstadt.at Tel. 7 22 06

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Helfried Walser und Andreas Jäger

feuerwehr
altenstadt



SCHAU ÜBUNG 2014

5. JULI
15 UHR

PARKPLATZ
CAFÉ MAYER

BEI JEDER WITTERUNG!



FEUERWEHR ALTENSTADT • FEUERWEHR GISINGEN • POLIZEI
ROTES KREUZ • SAMERITERBUND • CHRISTOPHORUS 8



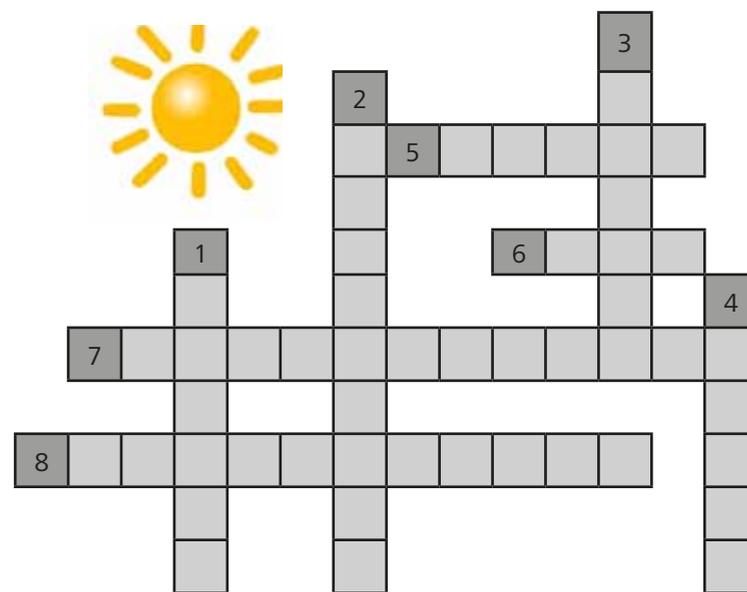
Volksschule, Schulweg1, Tel. 05522 / 22487
 http://www.feldkirch.at/buecherei
 buecherei.altenstadt@feldkirch.at
 Montag 8.00 bis 10.00 Uhr
 Montag 18.00 bis 19.30 Uhr
 Dienstag 15.30 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr
 Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr

Sei wild und lies, was das Zeug hält!
Hol dir einen Sammelpass in der Bücherei!
Mehr lesen und gewinnen!
Verlosung am 15. September 2015
Eine Aktion der Bibliotheken Vorarlberg



Öffnungszeiten während der Sommerferien
 vom 7. Juli bis 5. September 2014
 Dienstag und Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr

- 1 Frühling, ..., Herbst und Winter.
- 2 Daraus singen wir im Gottesdienst.
- 3 Am 4. Juli beginnen die großen
- 4 Die Räume im PZ heißen Emmaus, Kana, Betanien und
- 5 Die Heilige Schrift.
- 6 Schmeckt besonders im Sommer wenn es heiß ist.
- 7 Am Samstag um 19.00 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr feiern wir
- 8 Am 15. August ist Mariä



Wenn du das Rätsel gelöst hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 31. August 2014 beim Pfarrbüro in den Briefkasten. Unter allen Teilnehmern, die eine richtige und vollständige Seite abgeben, verlosen wir einen Preis. Den Gewinner werden wir persönlich informieren.

Name _____ Alter _____

Adresse _____ Telefonnummer _____



Allgemeine Gottesdienstzeiten:

Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen:

19.00 Uhr (VA), 09.30 Uhr

An Werktagen

Mo	19.00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Di	08.00 Uhr	Morgenlob in der Pfarrkirche
Mi	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Do		Das Abendlob entfällt in den Sommerferien
Fr	09.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa	17.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche

Öffnungszeiten im Pfarrbüro während der Sommerferien: **Dienstag und Donnerstag** von 08.00 - 11.00 Uhr. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter: www.pfarre-altenstadt.at

Purzelbaum - Eltern-Kind-Gruppe in Altenstadt



Sie und ihr(e) Kind(er) möchten sich regelmäßig mit anderen Eltern und Kindern treffen? Sie freuen sich über Abwechslung und neue Ideen für Ihren Familienalltag?

In der Purzelbaum-Gruppe finden Sie an 10 Vormittagen Spiel und Spaß für Sie und ihr(e) Kind(er) bis 4 Jahre, sowie Info und Austausch zu Fragen der Kindererziehung,

Freizeitgestaltung, Gesundheit und vieles mehr.

Die Purzelbaum-Gruppe findet jeweils am **Montag** vom **22. September bis 24. November 2014** von **14.00 - 16.00 Uhr** im Pfarrzentrum statt.

Informationsabend: Montag, 15. September 2014, 20.00 Uhr, im Pfarrzentrum.

Infos und Anmeldung bei den Gruppenleiterinnen:

Yvonne Goebel: T 0041-765059213, M yvonnegoebel@bluemail.ch

Dudu Caliskan: T 0699-17232887, M cal.dudu@hotmail.com

Mit Unterstützung des Kath. Bildungswerks Vorarlberg und der Pfarre Altenstadt.

Näheres zum Purzelbaum unter www.elternbildung-vorarlberg.at

Katholisches
Bildungswerk

